

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2012/2013

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Adlershofer BC

Mittwoch, 22. 08. 2012, 19.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann (kommissarisch):

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend:

von **18.00** bis **19.30** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer:

von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung

Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Fußballfans zur Begegnung TSV Rudow gegen Adlershofer BC.

Der 5.Trainer im 6. Berlin-Liga Jahr soll bei ABC für neuen Schwung sorgen. Thoralf Dominok, der sich bei Fortuna Biesdorf II die ersten Sporen im Trainergeschäft verdient hat soll es richten. Zielsetzung für den Verein ist lt. FuWo-Sonderheft der Klassenerhalt bzw. möchten sie sich im Mittelfeld der Tabelle finden.

Nach unseren ersten 3 Spielen liegt unsere Mannschaft mit 1 Sieg und 2 Niederlagen auf dem 14. Tabellenplatz, aufgrund der zwei starken Gegner Mahlsdorf und Staaken sollte das jedoch noch kein Grund zur Panik sein. Dennoch sind die gezeigten Leistungen insbesondere bei den Reinickendorfer Füchsen im kämpferischen und spielerischen Bereich enttäuschend.

Trainerteam und Mannschaft müssen verinnerlichen, dass man nur durch kontinuierliche harte Arbeit in der Berlin-Liga bestehen kann. Daher hoffen wir heute, dass zu mindestens der Kampfgeist und die Einstellung stimmen, um den körperbetont spielenden Gästen Paroli zu bieten.

Wir wünschen allen viel Spaß beim heutigen Spiel und Fair-Play.

Abteilungsleiter Frank Exner

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,
sie unterstützen uns
teilweise schon seit vielen Jahren und machen so
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch
Anerkennung zu zollen.**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Kunze

Simon Holtz Schlüter Jacobs
Beier Filla Wittmann Minkowski
Fehratovic Ampaabeng

Trainer: Thorsten Beck



Arndt Teichert Deland

Huelsebus Ansorge Nehls Noack
Thiedemann Eichmann Klatt
Schuck

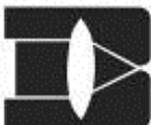


Trainer: Thoralf Dominok

Mike Hahn
Telefon: 670 23 63, FAX: 66 63 75 79, mike-hahn@hotmail.de, www.abc08.de

| | | |
|------------------------|----------------|---------------------|
| Schiedsrichter: | Jessen | (Hertha BSC) |
| SR-Assistent 1 | Dassow | (FC Internationale) |
| SR-Assistent 2 | Steinke | (BSC Kickers 1900) |

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



Ende März haben wir noch gemeinsam mit ihm
seinen 90. Geburtstag gefeiert.

Nun hat uns

Horst Dörl

* 30. 03. 1922 – † 26. 07. 2012

als unser bisher ältestes Mitglied der Fußballabteilung
völlig unerwartet für immer verlassen.

Mit ihm haben wir einen beliebten und engagierten
Sportkameraden verloren.

Seine Berührungen mit dem Verein begannen bereits 1935 in der Jugend als aktiver Spieler,
wurden nach dem Krieg dann als Spieler und Funktionär, erst als Abteilungskassierer,
später als Abteilungsleiter und dann wiederum als Mitglied im Spielausschuss, noch
intensiver und fanden nach einer schöpferischen Pause ihre Fortführung in den Achtzigern
mit diversen Jahren als Jugendleiter.

Er war Träger der goldenen Ehrennadel des TSV Rudow 1888 e.V.

Allen die ihn gekannt haben, bleibt er als engagierter und lieber Freund unvergessen.

Die Abteilungsleitung

Die feierliche Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 11. September 2012, um 12.00 Uhr
auf dem Gemeindefriedhof in Berlin-Rudow, Ostburger Weg 43-57, statt.

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G ● 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 ● Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung ● Klima ● Sanitär ● Beratung ● Planung

Anlagenbau ● Service ● Reparatur ● Wartung



Sommer- und Kinderfest

Das diesjährige Sommerfest war nach allen bisher gehörten Gästen ein voller Erfolg. Mit 400 verkauften Kinderkarten waren die Spielstände total ausgelastet. Die Kinder konnten durch die Spiele tolle Preise gewinnen. Hier gilt unser besonderer Dank – stellvertretend für viele Andere – **KIRSTEN HOKE**, die uns kostenlos eine große Menge toller Preise besorgt hat.

Unser – von den Jugendtrainern – gut organisiertes Mini-Turnier lief ab 11.00 bis 15.30 Uhr parallel zum Sommerfest. Gewinner waren TSV Rudow I + II.

Anschließend an das Turnier wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und die Aufsteiger der letzten Saison vorgenommen.

Danach konnten sich alle Kinder an den Ständen austoben und sich durch den Kinderzauberer unterhalten lassen.

Für die Großen haben die Band Partytime und der langbewährte DJ ANDI für die Unterhaltung gesorgt. Bis weit in die Nacht ging die Party und war bei Super-Wetter ein gelungenes Sommerfest.

Wie immer gilt unser Dank natürlich den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren ohne die ein solches Fest nicht zu organisieren wäre. (Hier wollen wir mal stellvertretend Helmut Lehmann von Pumpen Lehmann und Thorsten Sauer Fa. Elektro-Krause benennen, da sie uns schon jahrelang sehr tatkräftig unterstützen). DANKE, DANKE, DANKE !!!

Der Erlös dieser Veranstaltung geht in die Vereinskasse.

Neues vom Förderverein

Mit dem Förderverein rund um die Müggelberge!

Heute vor einer Woche hieß Lothar Stacks im Namen des Fördervereins über 200 Gäste herzlich an Bord der Spree-Comtess willkommen. Nach einer Pause im Vorjahr hatte er anhand der großen Kartennachfrage sofort gemerkt, wie beliebt dieser Ausflug über Berlins südöstliche Seen ist.

Es war also alles vorbereitet für ein paar entspannte Stunden bei schönstem Sommerwetter mit musikalischer Unterhaltung.

Pünktlich um 16.00 Uhr hieß es „Leinen los“ am Delfter Ufer nahe der Buschkrugbrücke.

Im wahrsten Sinne des Wortes saßen nun viele Spieler der 1. und 2. Mannschaft, die Trainer mit vielen Mitgliedern der Fußballabteilung mit vielen Freunden und Bekannten aus Rudow „gemeinsam in einem Boot“. Und dies, wie bei einer Benefizveranstaltung üblich, für einen guten Zweck, hier zur Unterstützung der Fußballer im TSV.

Rund zwei Drittel aller Gäste suchte sich sofort einen Platz auf dem Sonnendeck, während es die Anderen sich im Unterdeck gemütlich machten. So gab es in allen Bereichen genügend Platz um in den folgenden sechs Stunden die langsam vorbeiziehende Landschaft so richtig zu genießen.

Die Reederei hatte sich gut auf den großen Appetit und Durst der Rudower eingestellt und damit ebenfalls viel zum Gelingen beigetragen.

Die Route führte über den Teltowkanal an Rudow vorbei zur Dahme, durch den Langen See mit der Regattastrecke, dem Strandbad Grünau und der ehemals gern besuchten Bammelecke. Am Karolinenhof und der großen Krampe vorbei, durch den Seddinsee und Gosener Kanal bis zur Wende im Dämeritzsee.

Anschließend ging es durch die romantische Müggelspree, an Neu-Helgoland und den kleinen Müggelsee vorbei durch den Großen Müggelsee, zur Spree und über den Britzer Zweigkanal zurück zu unserem Ausgangspunkt am Delfter Ufer.

Dabei war der Sonnenuntergang über dem Müggelsee ein besonderes Naturschauspiel. Wer die Umgebung noch nicht so intensiv kannte, war überrascht von der herrlichen Natur rund um die Gewässer im Südosten Berlins.

Als die Spree-Comtess pünktlich um 22.00 Uhr wieder anlegte, konnte man durchweg fröhliche Passagiere beobachten, von denen einige noch den berühmten Seemannsgang fortsetzten, während andere an ihren Gewinnen von der Tombola zu tragen hatten.

Eigentlich gab es nur Gewinner bei dieser Dampferfahrt mit einem stolzen Erlös für die Fußballer des TSV.

Horst Zelmer

1. Herren

TSV Rudow – SC Staaken 2:1

Gelungener Saisonauftakt



TSV Rudow bezwingt SC Staaken mit 2:1 und sichert sich somit drei wichtige Punkte zum Saisonauftakt.

Staaken war im Zentrum, durch ein 4-1-4-1 System, sehr variabel besetzt, so dass gerade in der Anfangsphase verschiedene Spieler in hohem Tempo aus der Bewegung heraus unseren Abwehrverbund stark in Bedrängnis brachten. Hierdurch konnte Staaken gerade über unsere linke Seite, mehrmals durchbrechen, woraus in der 13. Minute ein Foulelfmeter resultierte. Dieser wurde eiskalt durch Thiele verwandelt und wir lagen 0:1 in Rückstand.

Staaken war weiterhin die dominantere Mannschaft, hatte aus dem Spiel heraus aber keine weiteren klaren Torchancen. Wir suchten unseren Chancen im ruhigen Aufbauspiel und situativen Aufrücken der Außenverteidiger, waren jedoch auch erst mit einer Standardsituation erfolgreich. In der 27. Min schlug Schlüter, auf der halblinken Seite, einen auf den zweiten Pfosten gezogenen Freistoß an Freund und Feind vorbei und erzielte somit den Ausgleich.

Das Tor verunsicherte Staaken leicht und wir kamen jetzt besser in die Zweikämpfe, wodurch die Partie ausgeglichener wurde.

Staaken agierte zum Beginn der zweiten Halbzeit mit mehr Risiko und sorgte somit für mehr Gefahr vor unserem Tor, wenn auch eher durch wenige Halbchancen, als mit hochwertigen, herausgespielten Gelegenheiten.

In der 64. Minute stellten wir die Passwege von Staaken geschickt zu und konnten so einen Ball in der gegnerischen Hälfte abfangen. Ein schnelles umschalten gegen eine ungeordnete Abwehr und ein gutes Kombinationsspiel zwischen Osinski und Filla brachte dann die 2:1 Führung für uns durch Filla.

Staaken mobilisierte noch einmal die letzten Kräfte und drang auf den Ausgleich.

Durch diese Drucksituation wurde das Spiel von uns hektischer und ungeordneter, weshalb wir eigene Bälle schnell verloren, zu langsam herausrückten und somit eigene Konter nicht nutzen konnten. Kurz gesagt, machten wir die üblichen Fehler von Mannschaften, die in Endphasen ein Ergebnis retten wollen.

So blieb es bis zum Ende beim etwas glücklichen 2:1 für uns.

Thorsten Beck

Mahlsdorf – Rudow 2:0

TSV Rudow verliert völlig verdient 2:0 in Mahlsdorf

In dem Donnerstagabendspiel, auf dem gepflegten Rasenplatz, war Mahlsdorf uns in allen Belangen überlegen. Anfangs gelang es uns zwar noch die gefürchteten langen Diagonalbälle von Mahlsdorf zu verhindern, doch umso länger das Spiel dauerte umso mehr bekam Mahlsdorf das Spiel in den Griff. Gerade in der Zweikampfführung war uns Mahlsdorf weit überlegen.

Das 1:0 in der ersten Halbzeit spiegelte dies deutlich wieder. Nach dem wir einen langen Ball zunächst heraus köpfen konnten, gelang es uns nicht, den oft spielentscheidenden „zweiten Ball“ zu bekommen. Zorn setzt sich energisch im 16er durch und erzielt das Tor letztendlich durch seine größere Willensstärke.

Das 2:0 in der zweiten Halbzeit erzielte ebenfalls Zorn mit dem Kopf, nach dem wir uns über außen wieder zu schwach im Zweikampferhalten zeigten.

Mit drei weiteren Aluminiumtreffern waren wir mit dem 2:0 noch gut bedient.

Wenn wir während des Spiels dann in gefährlichen Positionen den Ball hatten, war die Abschlussaktion zu oft schlecht. So vergab Filla in der 16. Min. 8 m vor dem Tor eine sehr gute Chance, weil sein Abschluss technisch unsauber war. Mit zunehmender Spielzeit wurde zudem die Laufbereitschaft ohne Ball immer geringer, die Abspielefehler häuften sich, so das eine drängende Partie nach vorne dadurch nicht mehr möglich war.

Zu dem ernüchternden Ergebnis passt die Aktion von Hoffmann in der 72. Min., welcher nach einem Foulspiel die Rote Karte sah. Mit ein bisschen Fingerspitzengefühl hätte es zwar hier, aus meiner Sicht, auch die gelb-rote Karte getan, aber dennoch war dies auch ein Beweis für unser mangelndes Zweikampferhalten.

Natürlich haben wir nicht den Anspruch, uns mit Aufstiegsfavoriten Mahlsdorf zu vergleichen, zumal fünf Spieler von uns ihr erstes, bzw. zweites Berlinligaspiel absolvierten, aber wir werden die richtigen Entschlüsse aus diesem Spiel ziehen, damit wir das Spiel gegen die Füchse erfolgreich bestreiten können.

Thorsten Beck

Reinickendorfer Füchse : TSV Rudow 4:0

Im letzten Spiel der „englischen Woche“ präsentierte sich der TSV Rudow bei den Füchsen wie ein Absteiger.

Auf dem unebenen Rasenplatz versuchten wir uns immer wieder spielerisch in Szene zu setzen, anstatt über den Kampf ins Spiel zu finden.

Auf diese Weise kassierten wir auch unser erstes Gegentor, nach dem wir in der Vorwärtsbewegung unnötig im Mittelfeld den Ball verspielten und der Gegner sich anschließend im Zweikampferhalten energischer über außen durchsetzte. Eine

anschließende gute Flanke auf den ersten Pfosten, ein schneller schaltender Gegenspieler und wir lagen 1:0 zurück.

Anstatt jetzt die Ärmel hoch zu krempeln attackierten wir weiterhin zu langsam und nicht robust genug. So erspielten sich die Füchse noch ein, zwei Chancen, aber es blieb beim 1:0 zur Pause.

In der Pause hatten wir uns viel vorgenommen, doch wir wurden sofort eiskalt erwischt.

Nachdem zwei Spieler von uns wohl gedanklich noch in der Kabine waren, zog ein gegnerischer Spieler seelenruhig in die Mitte und schoss aus 17 m zum 2:0 ein.

Mit zunehmender Spieldauer wurde unsere Laufbereitschaft ohne Ball immer geringer, auch taktische Fouls hätten hier und dort geholfen, aber wir ergaben uns ohne Gegenwehr.

Logische Konsequenz waren das drei und vier null, wo zum einen die nötige Zuordnung fehlte und zum anderen das Zweikampferhalten miserabel ausfiel.

Eine derbe Niederlage, die wir schnell aufarbeiten müssen, damit wir uns nicht weiterhin wie ein Absteiger präsentieren.

Thorsten Beck



**Skat-Turnier 2012/13 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung**



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2013

Beginn 19.00 Uhr – Startgeld 7,50 €

**Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 20 15 24 23**

Tabelle Berlin-Liga

| | 4. Spieltag | Spiele | Tore | Differenz | Punkte |
|-----|-------------------------|--------|------|-----------|--------|
| 1. | FC Hertha 03 | 4 | 14:4 | 10 | 10 |
| 2. | SC Staaken | 4 | 8:3 | 5 | 9 |
| 3. | BSV Eintracht Mahlsdorf | 4 | 5:2 | 3 | 9 |
| 4. | VfB Hermsdorf | 4 | 9:2 | 7 | 8 |
| 5. | Türkiyemspor | 4 | 4:2 | 2 | 8 |
| 6. | Tennis Borussia Berlin | 4 | 6:5 | 1 | 7 |
| 7. | SFC Stern 1900 | 4 | 6:5 | 1 | 7 |
| 8. | 1.FC Wilmersdorf | 4 | 4:3 | 1 | 7 |
| 9. | TUS Makkabi | 4 | 5:4 | 1 | 5 |
| 10. | BSV Hürtürkel | 4 | 6:6 | 0 | 5 |
| 11. | SC Gatow | 4 | 4:4 | 0 | 5 |
| 12. | SV Empor Berlin | 4 | 3:8 | -5 | 4 |
| 13. | Adlershofer BC | 3 | 2:5 | -3 | 3 |
| 14. | TSV Rudow | 3 | 2:7 | -5 | 3 |
| 15. | Reinickendorfer Füchse | 4 | 5:11 | -6 | 3 |
| 16. | Berliner SC | 4 | 6:8 | -2 | 2 |
| 17. | Club Italia | 4 | 1:7 | -6 | 1 |
| 18. | SV Tasmania Berlin | 4 | 3:7 | -4 | 0 |

Spieltag: 17.-22. August 2012

| | | | | | |
|-----------------|---|-----------------|-----------------------|---|------------------------|
| SFC Stern 1900 | : | Tennis Borussia | SC Staaken | : | Club Italia |
| FC Hertha 03 | : | Berliner SC | BSV Hürtürkel | : | SV Tasmania Berlin |
| SV Empor Berlin | : | Türkiyemspor | 1. FC Wilmersdorf | : | SC Gatow |
| TUS Makkabi | : | VfB Hermsdorf | Eintracht Mahlsdorf | : | Reinickendorfer Füchse |
| | | | TSV Rudow 1888 | : | Adlershofer BC |

Spieltag: 24./25./26. August 2012

| | | | | | |
|-----------------|---|------------------------|--------------------|---|-----------------------|
| Tennis Borussia | : | FC Hertha 03 | SC Gatow | : | TUS Makkabi |
| Berliner SC | : | SC Staaken | VfB Hermsdorf | : | SFC Stern 1900 |
| Adlershofer BC | : | Reinickendorfer Füchse | SV Tasmania Berlin | : | 1. FC Wilmersdorf |
| Tennis Borussia | : | FC Hertha 03 | Türkiyemspor | : | BSV Hürtürkel |
| | | | Club Italia | : | TSV Rudow 1888 |

Berlin-Liga - Hinrunde 2012/13

| | | | | | | |
|--------------------------|---------------------------|---|---------------------|-----|----|-------|
| 05.08.12 | TSV Rudow 88 | - | SC Staaken 1919 | 2:1 | So | 14:30 |
| 09.08.12 | Eintracht Mahlsdorf | - | TSV Rudow 88 | 2:0 | Do | 19:00 |
| 12.08.12 | Reinickendorfer Füchse | - | TSV Rudow 88 | 4:0 | So | 14:00 |
| 22.08.12 | TSV Rudow 88 | - | Adlershofer BC | | Mi | 19:30 |
| 26.08.12 | Club Italia | - | TSV Rudow 88 | | So | 14:00 |
| 02.09.12 | TSV Rudow 88 | - | Berliner SC | | So | 14:30 |
| Pokal 09.09.12 | SFC Friedrichshain | - | TSV Rudow 88 | | So | 14:30 |
| 16.09.12 | Tennis Borussia | - | TSV Rudow 88 | | So | 14:00 |
| 23.09.12 | TSV Rudow 88 | - | VfB Hermsdorf | | So | 14:30 |
| 30.09.12 | SC Gatow | - | TSV Rudow 88 | | So | 14:00 |
| 07.10.12 | TSV Rudow 88 | - | SV Tasmania Berlin | | So | 14:30 |
| 21.10.12 | Türkiyemspor | - | TSV Rudow 88 | | So | 14:00 |
| 28.10.12 | TSV Rudow 88 | - | SV Empor Berlin | | So | 14:30 |
| 04.11.12 | BSV Hürtürkel | - | TSV Rudow 88 | | So | 14:30 |
| 11.11.12 | TSV Rudow 88 | - | 1. FC Wilmersdorf | | So | 14:30 |
| 18.11.12 | TUS Makkabi | - | TSV Rudow 88 | | So | 12:00 |
| 25.11.12 | TSV Rudow 88 | - | SFC Stern 1900 | | So | 14:30 |
| 01.12.12 | FC Hertha 03 | | TSV Rudow 88 | | Sa | 13:00 |
| 09.12.12 | TSV Rudow 88 | - | Club Italia | | So | 14:30 |
| 15.12.12 | Berliner SC | - | TSV Rudow 88 | | Sa | 14.00 |

Tabelle Bezirksliga

| | 2. Spieltag | Spiele | Torverh. | Diff. | Pkt. |
|-----|----------------------------|--------|----------|-------|------|
| 1. | Hertha BSC III | 2 | 11:1 | 10 | 6 |
| 2. | SV Blau Weiss Berlin | 2 | 7:1 | 6 | 6 |
| 3. | VSG Altglienicke II | 2 | 8:5 | 3 | 4 |
| 4. | Concordia Wilhelmsruh | 2 | 4:3 | 1 | 4 |
| 5. | TSV Lichtenberg II | 2 | 5:3 | 2 | 3 |
| 6. | SV B.W. Berolina Mitte | 2 | 5:5 | 0 | 3 |
| 7. | BSC Eintracht Südring | 2 | 3:3 | 0 | 3 |
| 8. | BSV Eintracht Mahlsdorf II | 2 | 3:3 | 0 | 3 |
| 9. | TSV Rudow II | 2 | 3:3 | 0 | 3 |
| 10. | VfB Hermsdorf II | 2 | 4:5 | -1 | 3 |
| 11. | VfB Einheit zu Pankow | 2 | 3:4 | -1 | 3 |
| 12. | SFC Stern 1900 II | 2 | 3:4 | -1 | 3 |
| 13. | 1.FC Neukölln | 2 | 4:8 | -4 | 3 |
| 14. | SFC Friedrichshain | 2 | 0:4 | -4 | 0 |
| 15. | SC Borsigwalde | 2 | 3:8 | -5 | 0 |
| 16. | SC Charlottenburg II | 2 | 1:7 | -6 | 0 |

Spieltag: 25./26. August 2012

| | | | | | |
|-----------------------|---|------------------------|------------------------|---|------------------------|
| VSG Altglienicke II | : | SV B.W. Berolina Mitte | Concordia Wilhelmsruh | : | Eintracht Mahlsdorf II |
| Hertha BSC III | : | SFC Friedrichshain | TSV Lichtenberg II | : | BSC Eintracht Südring |
| VfB Hermsdorf II | : | SC Charlottenburg II | TSV Rudow 88 II | : | SC Borsigwalde |
| VfB Einheit zu Pankow | : | 1.FC Neukölln | SV Blau Weiss Berlin | : | SFC Stern 1900 II |

Spieltag: 2. September 2012

| | | | | | |
|-------------------------------|---|------------------------|-----------------------|---|-----------------------|
| SC Charlottenburg II | : | VSG Altglienicke II | 1.FC Neukölln | : | TSV Lichtenberg II |
| Eintracht Mahlsdorf II | : | Hertha BSC III | SFC Friedrichshain | : | VfB Einheit zu Pankow |
| SC Borsigwalde | : | Concordia Wilhelmsruh | SFC Stern 1900 II | : | VfB Hermsdorf II |
| SV B.W. Berolina Mitte | : | TSV Rudow 88 II | BSC Eintracht Südring | : | SV Blau Weiss Berlin |

Bezirksliga Hinrunde 2012/13

(Staffel 2)

| | | | | | | |
|----------|---------------------------|---|---------------------------|-----|----|--------------|
| 12.08.12 | TSV Rudow II | - | Eintracht Mahlsdorf II | 3:2 | So | 14:30 |
| 19.08.12 | Concordia Wilhelmsruh | - | TSV Rudow II | 1:0 | So | 14:00 |
| 26.08.12 | TSV Rudow II | - | SC Borsigwalde | | So | 14:30 |
| 02.09.12 | SV B.W. Berolina Mitte | - | TSV Rudow II | | So | 14:00 |
| 16.09.12 | TSV Rudow II | - | SC Charlottenburg II | | So | 14:30 |
| 23.09.12 | SFC Stern 1900 II | - | TSV Rudow II | | So | 14:15 |
| 30.09.12 | TSV Rudow II | - | BSC Eintracht Südring | | So | 14:30 |
| 07.10.12 | 1. FC Neukölln | - | TSV Rudow II | | So | 14:00 |
| 21.10.12 | TSV Rudow II | - | SFC Friedrichshain | | So | 14:30 |
| 28.10.12 | Hertha BSC III | - | TSV Rudow II | | So | 10:30 |
| 04.11.12 | TSV Rudow II | - | VfB Einheit zu Pankow | | So | 14:30 |
| 11.11.12 | TSV Lichtenberg II | - | TSV Rudow II | | So | 14:00 |
| 18.11.12 | TSV Rudow II | - | SV Blau Weiss Berlin | | So | 14:30 |
| 25.11.12 | VfB Hermsdorf II | - | TSV Rudow II | | So | 12:15 |
| 02.12.12 | TSV Rudow II | - | VSG Altglienicke II | | So | 14:30 |
| 09.12.12 | SC Borsigwalde | - | TSV Rudow II | | So | 13:15 |
| 16.12.12 | TSV Rudow II | - | SV B.W. Berolina Mitte | | So | 14:30 |

Geburtstagskinder im August 2012

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|--------------|
| 1 . Manfred | Leumann | 14 . Jürgen | Trüschel |
| 2 . Jaques | Tanneberger | 15 . Daniel | Grauer |
| 5 . Marvin | Juhnke | Angelika | Seiler |
| 6 . Nick | Minkowski | Thomas | Schirmer |
| 7 . Steven | Ginnow | 16 . Steven | Barsuhn |
| 8 . Verena | Kiecker | 17 . Thorsten | Mertens |
| Ingo | Süßbrich | 21 . Sebastian | Heinsch |
| Dennis | Voß | 23 . David | Ampaabeng |
| 9 . Semir | Dzudzevic | Maverick | Beier |
| Roland | Haupt | Bernd | Pantermöller |
| 10 . Jens | Baderschneider | 26 . Gunther | Fichtner |
| 14 . Joachim | Knuth | | |

Geburtstagskinder im September 2012

| | | | |
|----------------|----------------|----------------|--------------|
| 1 . Hans-Peter | Witkowski | 20 . Friedrich | Maschke |
| 2 . Timo | Naumann | 21 . Peter | Heinrich |
| 5 . Tomasz | Piecuszek | Frank | Herde |
| 7 . Karsten | Kubatz | 23 . Markus | Olbrich |
| Peter | Schoenmakers | Reiner | Pigowske |
| 9 . Bastian | Koslowski | 24 . Joachim | Dreblow |
| 11 . Timo | Osinski | 25 . Dieter | Strehl |
| 12 . Dennis | Ganz | Holger | Thießen |
| 14 . Michael | Breitrück | 27 . Burkhard | Bartel |
| 15 . Benjamin | Schlüter | Peter | Berndt |
| 16 . Patrick | Reich | Milos | Lukic |
| 17 . Michael | Filla | Hans- | |
| 18 . Roland | Wagner | 28 . Joachim | Klostermeier |
| 19 . Sandro | Enguita Barros | Jürgen | Mertens |
| Julian | Holtz | 29 . Wolfgang | Methner |
| Norbert | Seitz | Rainer | Ritter |
| | | 30 . Denni | Kroh |

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

2. Herren

TSV Rudow – Eintracht Mahlsdorf 3:2

Am Sonntag den 12. 08.2012 war es dann auch für uns so weit. Der Start in die Saison 2012/2013 begann mit dem Punktspiel gleich gegen Eintracht Mahlsdorf. Nachdem unsere Vorbereitungsphase sehr gut verlief und wir mit fast 16, von 23 Spielern, im Schnitt doch eine Menge Spieler zur Verfügung hatten, wollten wir natürlich dementsprechend einen guten Start hinlegen.

Aufstellung: Christopher Ottho, Maurice Plonis (75. Min. Timo Naumann), Marcel Gläsel, David Adakli, Nick Liedtke, Daniel Grauer (85. Min. Tim Wenke), Steven Barsuhn, Dennis Voss, Pascal Hagen, Milosch Lukic (68. Min. Sebastian Gollasch) Patrick Wenke.

Mit Eintracht Mahlsdorf II hatten wir einen Absteiger aus der Landesliga zum Start der immer bis ins Halbfinale des Pokales gelang und eigentlich sehr unglücklich abstieg.

Das Spiel begann von uns sehr ordentlich, natürlich merkte man die Nervosität einzelnen Spielern an, doch wir versuchten den Ball in unseren Reihen zu halten. Wir spielten teilweise zu langsam hintenherum und konnten Eintracht nicht so recht erschrecken.

Mahlsdorf wollte aber auch nicht so richtig, bis zur 9. Min. als David Adakli eine super Idee hatte und den Ball 20 m quer vor dem Tor dem Mahlsdorfer Spieler Behlke in die Füße spielte. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und nach kurzem Lauf mit dem Ball versenkte er diesen zum 0:1 in unser Rudower Netz. Spielverlauf auf dem Kopf gestellt. Es folgte eine Trotzreaktion und schon in der 11. Min. schaffte Steven Barsuhn den Ausgleich, nachdem er zweimal nachstocherte aber letztendlich den Ball doch im gegnerischen Tor zum vielumjubelten Tor unterbrachte.

Spiel auf ein Tor, wir vergaben Reihenweise an 100 %igen Torchancen, alleine Patrick Wenke hätte an diesem Tage der Matchwinner werden können, aber entweder zu halbherzig oder zu arrogant wollte er den Ball im Tor unterbringen, doch der Torwart war auf der Hut und hielt diese Bälle fest.

In der 38. Min. war es doch soweit. 2:1 Führungstreffer durch Patrick Wenke der nun energischer zum Ball ging und diesen dann auch im Tor zum 2:1 einschoss. Weiter ging es nach vorne und Mahlsdorf zog sich immer mehr zurück und wieder ließen wir den Ausbau der Führung durch das Auslassen von Möglichkeiten liegen.

Halbzeit. Ich appellierte meine Mannschaft so weiter zu spielen vielleicht noch mehr Druck auszuüben, aber letztendlich auch die Chancen auszunutzen denn irgendwann kann es sich rächen.

Meine Mannschaft kam wie umgewandelt aus der Kabine, die einfachsten Dinge gelangen nicht. Pässe die vorher zum Mitspieler ankamen landeten beim Gegner. Bis zur 62. Min. dauerte es bis wieder ein Tor fiel. Nach starker Einzelleistung über

Außen versenkte Marcel Gläsel die Flanke per Kopfball Mustergültig ins Tor, nur in unser Tor.

Eigentor, es spiegelte die ersten 30 Minuten wieder, denn wir bettelten darum. Wir wurden für unsere Unkonzentriertheit, Leichtfertigkeit und Arroganz bestraft. Durch diesen Treffer wurden wir wieder wach und spielten nach vorne. Als dann Nick Liedtke den Ball auf der linken Seite im vollen Kauf mitnehmen wollte und ihm dieser versprang, dachte ich schon Chance vergeben. Nichts war, Nick hat sein rechtes Bein wieder entdeckt und drosch den Ball mit voller Kraft / Willen und Urgewalt in den hinteren Dreieck zur 3:2 Führung und dem Entstand. Traumtor von Nick.

Der Sieg im großen und Ganzen war verdient und nun geht es zum schweren Auswärtsspiel nach Wilhelmsruh.

Concordia Wilhelmsruh – TSV Rudow 1:0

Aufstellung: Christopher Ottho, Marcel Gläsel, Elias Taoum, David Adakli, Maurice Plonis, Daniel Grauer(85. Min. Nico Breitschaft), Steven Barsuhn, Dennis Voss, Pascal Hagen, Milos Lukic(45. Min. Timo Naumann), Patrick Wenke(45. Min. Marco Sagner)

Wilhelmsruh am Vorsonntag noch einen Punkt bei Altglienicke nach 0:3 Rückstand geholt und zudem Aufstiegsfavorit in unserer Bezirksliga Staffel 2 für den Aufstieg in die Landesliga zeigte wohl nicht das was ich eigentlich gedacht hatte. Von Beginn an schlug Wilhelmsruh die Bälle rechts und links quer über das Mittelfeld hinweg ohne wirklich das Spiel ordentlich von hinten heraus aufbauen zu wollen. Ehe wir dies erkannten und uns besser stellten dauerte es genau 20 Minuten. Immer wieder wurden die Bälle über unsere linke Seite über Maurice hinweg geschlagen und nur durch Davids gutes Stellungsspiel konnte Unheil vermieden werden.

Und Wir : In der Anfangsphase versuchten wir noch den Ball durch unsere Reihen mit einfachen Bällen laufen zu lassen aber als wir merkte das Dinge die ich als Trainer eintreffen und Wilhelmsruh versuchte unser Spiel durch das starke Zweikampfverhalten zu unterbinden, schlugen wir dann auch die Bälle diagonal nur durch die Luft und so lief das Spiel auch an einigen meiner Spieler vorbei. Zwischendurch wurde doch immer wieder versucht Fußball zu spielen, aber am gegnerischen Sechzehner waren wir mit unserem Latein zu Ende. In der 45. Min. dann wieder eine kuriose Szene, so typisch Rudow II.

Der Schiedsrichter zeigt an noch eine Minute Nachspielzeit, Einwurf für uns am eigen 16m Raum, der irgendwo im Gebüsch, der gegnerische Trainer ruft holt den Ball schnell noch eine Minute. Wir bekommen den Ball zu geworfen und führen den Einwurf schnell aus.

Ballverlust durch Milosch in der gegnerischen Hälfte, Steven zu weit aufgerückt, Vossi nicht nah genug am Mann sonst hätte er ein taktisches Foul machen können, Marcel an der Außenlinie nicht schnell genug eingerückt und die Innenverteidigung Situation nicht schnell genug erkannt. So eine Chance lässt sich Wenzel mit einem gezielten Flachschiuss in die linke Ecke des Tores nicht entgehen.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Spiel nur wir hatten noch mehr Spielanteile, machten aber zu wenig daraus, da wir im Sturm nicht Durchschlagskräftig genug waren. Natürlich hatte Wilhelmsruh noch die eine oder andere Konterchance aber es blieb beim 1:0 für Wilhelmsruh in einem typischen 0:0 Spiel.

Wenn mir einer vor dem Spiel gesagt hätte, hier verlierst Du 1:0, dann hätte ich wahrscheinlich gesagt, nun gut, da kann man 1:0 verlieren!

Nach dem Spiel muss ich sagen hier haben wir Punkte liegen gelassen und hoffentlich rächt sich so was im Laufe der Saison nicht.

Auf jeden Fall müssen meine Spieler lernen das Tore für uns das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden und auch Sicherheit geben ,und das funktioniert nur, wenn man mit der nötigen Willenskraft, Laufbereitschaft und Zweikampfstärke in das Spiel geht, auch wenn es an diesem Tage sehr heiß war.

Ich bin trotzdem Stolz auf das was bis jetzt gezeigt wurde und wir sind auf einem guten Weg, wenn jetzt noch einige meiner Spieler ihr Potenzial/ Leistungsvermögen richtig einschätzen!!!!

Na dann, aber das ist Zukunft!!

Norbert Sengstock

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

| | | | | |
|----------------------|------------------|----------------------|------------------|----------------------|
| 1. D-Jugend | Sa 25.08. | Berlin Hilalspor | 14.00 Uhr | Waldeckpark |
| 1. C-Jugend | So 26.08. | 1. FC Union | 09.30 Uhr | Bruno-Bürgel-Weg |
| 1. B-Jugend | So 26.08. | BFC Preussen | 11.00 Uhr | Preussenstadion |
| 1. A-Jugend | So 26.08. | BSV Hürtürkel | 10.15 Uhr | Hertzbergplatz |
| 3. Männer | So 26.08. | BSV Hürtürkel | 12.10 Uhr | Stubenrauchstraße |
| Senioren | Fr 24.08. | SFC Stern 1900 | 20.00 Uhr | Stubenrauchstraße |
| 11er Alt-Liga | Sa 25.08. | SV Blau Weiss Berlin | 14.00 Uhr | Rathausstraße |
| 7er Alt-Liga | Fr 24.08. | MSV Normannia 08 | 19.00 Uhr | Königshorster Straße |
| Ü 50 | Fr 24.08. | FC Nordost Berlin | 19.30 Uhr | Walter-Felsenstein |
| | Fr 31.08. | SC Westend 01 II | 20.00 Uhr | Stubenrauchstraße |
| Ü 60 I | Mi 29.08. | SV Lichtenberg 47 | 18.45 Uhr | Stubenrauchstraße |
| Ü 60 II | Fr 24.08. | Borussia Pankow | 18.30 Uhr | Pichelswerder Straße |
| | Mi 29.08. | DJK Roland Borsigw. | 18.15 Uhr | Wutzkyallee |

Turniersieg beim Mauer-Cup des KSV Johannisthal!

So langsam nimmt die Vorbereitung auf die Verbandsliga Fahrt auf.

Am Samstag traten wir als Titelverteidiger beim Mauer-Cup 2012 an, einem Kleinfeldturnier des KSV Johannisthal.

16 Mannschaften waren gemeldet, nach einigen kurzfristigen Absagen (pfui) starteten 13 Teams in ein spannendes Turnier. Wir erwischten die 5er-Gruppe, also 4 Vorrundenspiele, die wir mit einem Unentschieden und drei Siegen abschlossen.

Nun ging es gegen die Sieger der beiden anderen Gruppen. Gruppe 1 gewann eine deutlich jüngere Truppe aus Hamburg, denen viel zugetraut wurde.

Nun ja, wir machten das beste Turnierspiel und schickten die „Fischköpfe“ mit 5:0 an die Alster zurück.

Der Sieger der Gruppe 2 war eine Combo aus Heiligenstadt in Thüringen, eine nette Truppe, die auch zu einigen Torchancen kam und kurz vor Schluss ein Tor erzielen konnte.

Es war allerdings nur der Anschlusstreffer zum 1:3!

Wir gewannen das Turnier mit 16 Punkten aus 6 Spielen und 14:2 Toren, Gysi war mit 5 Treffern auch noch Torschützenkönig!

Diesmal haben wir den Wanderpokal gleich mitgenommen, so dass wir im nächsten Spieljahr hier zur Pokalverteidigung antreten werden.

Die Neuzugänge Mario und Jimmy fügten sich sofort gut ein und werden uns enorm helfen können.

Leider hat sich Kemo am Knöchel verletzt, hoffentlich nichts Ernstes, gute Besserung!

Erik Rudolph

Nur 1:1 im Testspiel gegen GW Neukölln – die ersten Pflaumen sind madig

Im Vorbereitungsspiel trafen wir am Mittwoch auf unsere Freunde von GW Neukölln.

Wir wollten gegenüber der letzten Spielzeit mit anderer Taktik auftreten, was uns aber gründlich misslang. Augenscheinlich ist es in unserem Alter nicht so leicht, lang gewohnte Verhaltensweise spontan zu ändern.

Aber wir arbeiten daran, denn in der höchsten Spielklasse werden wir mit unserer Landesligataktik nichts zu Ernten haben.

Glücklicherweise trat GW mit einer starken Combo an, die wirklich gut mithielt und am Ende dem Sieg näher war als wir.

Wir können uns bei Aushilfskeeper Gerdchen bedanken, der bei eins:eins zweimal in größter Not retten konnte.

Es wartet noch viel Arbeit auf uns und wir werden Rückschläge hinnehmen müssen. Dann wird sich zeigen, wie wir das als Team wegstecken.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, uns auf die neuen Anforderungen einzustellen und unser Spiel anzupassen.

Erik Rudolph

**Nach dem
Schlußpfiff
in die Karibik**

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.
Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

☎ 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Weißenseer FC – TSV Rudow 0:5

Mannschaft: Maneke, Krüger, Humann, Hellwig, Seitz, Resack, Wagner, Dwenger

Torschützen : Norbert Seitz (2), Roland Wagner (2), Wolfgang Resack (1)



Der erste Sieg ist geschafft. Im Vorfeld gab es doch einiges durcheinander. In der Kabine stellten wir fest, dass die Pässe fehlten. Keiner hatte sich darum gekümmert. Getränke waren auch nicht da. Aber das sind wohl Anlaufschwierigkeiten, die bis zum nächsten Spiel gelöst werden. Schiedsrichter und Gegner bestanden auf einen Identitätsnachweis. Gott sei Dank hatte einer seinen Pass dabei, einige konnten sich durch Ausweis, Führerschein oder Krankenkassenschein (mit Bild) ausweisen. Nur Leumi hatte nichts dabei, und konnte deshalb nicht spielen.

Nun zum Spiel:

In den ersten zehn-zwölf Minuten verlief das Spiel ausgeglichen, ohne dass eine Mannschaft zu einer Torchance kam. Dann gelang Norbert nach herrlichem Pass von Manne Humann das 1:0. Als Roland kurz danach das 2:0 gelang, gewannen wir die Oberhand über das Spiel. Weißensee schwächte sich dann selbst durch die Unbeherrschtheit eines Spielers, der für eine Beschimpfung die rote Karte bekam. Jetzt hatten wir das Spiel endgültig im Griff und Weißensee hatte keine Torchance mehr.

Im Gegenteil, Roland erzielte mit einer feinen Einzelleistung das 3:0. So ging es dann in die Pause. In der zweiten Hälfte nutzten wir die personelle Unterlegenheit des Gegners gut aus und ließen Ball und Gegner laufen. Folgerichtig ergaben sich noch einige Torchancen, wovon eine Norbert mit einem herrlichen Schuss in den Winkel nutzte, und Wolfgang kurz vor Schluss noch das 5:0 erzielen konnte.

Fazit: Ein guter Saisonstart, ein wichtiger Sieg. Darauf lässt sich aufbauen.

Wolfgang Resack



OKTOBERFEST

am 20. Oktober 2012 ab 19.00 Uhr
im *TSV CASINO*



| Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012 | Jahresbeitrag Quartalszahler | Vorauszahler |
|---|---------------------------------|-----------------|
| Aktive | 156,00 € | 144,00 € |
| Schüler, Studenten, Auszubildende | 132,00 € | 120,00 € |
| aktive Arbeitslose, aktive Rentner | 108,00 € | 96,00 € |
| Passive | 76,00 € | 68,00 € |
| Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner | | 32,00 € |
| Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt | | 25,00 € |
| Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!! | | |
| Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow) | | |
| Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00 | | |

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2011

| Platz | Name | Vorname | Spiele |
|-------|-----------|----------|--------|
| 271 | Stielow | Helmut | 15 |
| 272 | Wagner | Sven | 15 |
| 273 | Wendler | Andre | 15 |
| 274 | Findeisen | Stephan | 14 |
| 275 | Illmann | Stefan | 14 |
| 276 | Saglar | Firat | 14 |
| 277 | Zierus | Frank | 14 |
| 278 | Bruckmann | Markus | 13 |
| 279 | Colak | Hakan | 13 |
| 280 | Hitzemann | Gil | 13 |
| 281 | Aydin | Cemal | 13 |
| 282 | Beck | Thorsten | 12 |
| 283 | Beyer | Rico | 12 |
| 284 | Hammer | Patrick | 12 |
| 285 | Köster | Helmut | 12 |

| Platz | Name | Vorname | Spiele |
|-------|---------------|---------------|-----------|
| 286 | Michalski | Bernd | 12 |
| 287 | Pigur | Gerd | 12 |
| 288 | Sahin | Dursun | 12 |
| 289 | Schulz | Wolfgang | 12 |
| 290 | Steinbuch | Frank | 12 |
| 291 | Wartenberg | Peter | 12 |
| 292 | Hisemi | Mergim | 12 |
| 293 | Arlt | Thomas | 11 |
| 294 | Braatz | Roman | 11 |
| 295 | Dahlenburg | Christian | 11 |
| 296 | Richter | Ronald | 11 |
| 297 | Schmiel | Thomas | 11 |
| 298 | Slopianka | Rainer | 11 |
| 299 | Bildt | Jürgen | 10 |
| 300 | Human | Manfred | 10 |

TSV-Casino

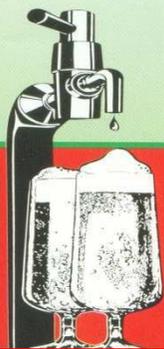


Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**